

Pioniere und Jodler ziehen am gleich Strick



Juni 2013 – Auf- und Abbau Zentralschweizerisches Jodlerfest in Reiden. 2000 Akive und 50000 Besucher. Dies sind zwei Zahlen, welche die Dimensionen des Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Reiden deutlich aufzeigen. Um die Infrastruktur für diesen riesengrossen Anlass zu stellen, konnte das OK mitunter auf die Hilfe des Zivilschutzes zurückgreifen. 40 Pioniere des priorisierten Zuges der ZSO Wiggertal standen im Einsatz, stellten 22 Zelte auf, errichteten unzählige Laufmeter Geländer oder stellten insgesamt 1360 Festbänke auf. Die Vorgesetzten waren sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung. Hier zwei Stimmen:

Daniel Ruckstuhl, Chef Infrastrukturen: "Die Männer der ZSO Wiggertal sind für uns Gold wert."

Sepp Frey, Zelbauer der Firma Rüttimann AG: "Diese Leute können zupacken, arbeiten sauber, präzise und schnell."

Die Dienstleistenden standen insgesamt acht Tage im Einsatz – drei davon beim Abbau nach dem Fest. Während der gesamten Zeit wurden sie dabei durch die ZSO eigene Küchenmannschaft gepflegt.